

Stepfather

Von DeFrauNunu

Kapitel 3:

2. Kapitel

Drei Tage später war das Treffen bei ihrer Mutter. Seto hatte sich extra freigenommen, da sich, der inzwischen 20 jährige und werdender Vater, Mokuba an dem Tag um die Firma kümmern wird. Seine Freundin Sasuke, auch die beste Freundin Laetitias, ist im 5. Monat schwanger.

Am Haus ihrer Mutter angekommen beschlichen sie erste, leichte Angstgefühle, als sie aus dem schwarzen Audi von Seto ausstiegen. Er merkte es und legte einen Arm um ihre Hüfte, als Zeichen des Schutzes. Der 14 jährige Damyan kam schon aufgeregt und freundenstrahlend auf die beiden zugerannt und umarmte sie herzlich und führte sie in das Haus. Dort empfing sie Jennifer und ihr neuer Freund Jens. Jens war von schlacksiger Figur mit Brille und kurz geraspelten Haaren. Bei der Begrüßung reichte er die Hand und neigte den Kopf zu einer kleinen Verbeugung nach unten. Laetitia und Seto beäugten ihn, zwar mit einem höflichen lächeln, ganz genau. Damyan ist etwas für sein Alter zu klein, da er Wachstumsprobleme hatte, kurze, dunkelblonde Haare zu einem leichten Hahnekamm frisiert. Jennifer umarmte die beiden herzlich zur Begrüßung. Es ging auf die hintere Terasse des Einfamilienhauses, an einen runden Gartentisch, zwischen vielen hohen, grünen Pflanzen, der bereits mit Kaffee und Kuchen gedeckt war. Der Garten war groß mit einem Pool und vielen Blumenbeete bestückt. Jennifer liebt Pflanzen. Eine große, saftig, grüne Wiese erstreckt sich zwischen den Beeten wo Damyan sehr gerne Fußball spielt und Tribbling übt, da er seit kurzem in einem Fußballverein der C-Jugend trainiert und spielt. Es stellte sich während der Gespräche heraus dass Jens Elektriker war, einen 16 jährigen Sohn namens Philipp hatte, und noch im engen Kontakt zur Kindesmutter Anja hatte. Das war schon der erste Dorn im Auge Laetitias, sie traute ihm nicht über den Weg, durch den Rettungsdienst hatte sie sich nebenbei auch Menschenkenntnisse angeeignet. Seto misstraute diesen Jens ebenfalls, es sah so aus als würde er Jens mit seinen eisblauen Augen zu durchbohren, um mehr über ihn herauszufinden, Jens merkte es nicht und ließ sich von Jennifer und Laetitia sehr leicht ablenken. Laetitia sah es an Setos Blick, ihm passte etwas an diesen Jens nicht, irgendwas stimmte gewaltig nicht bei ihm. Sie stieß Seto an, damit er seinen Blick löste, dass es nicht auffiel dass das Paar diesen Jens ganz genau beobachtete. Irgendwie verhielt sich diese Mann sehr seltsam. Laetitia, die eine sehr genaue Beobachtungsgabe besaß, fiel auf dass er eine leichte Narbe am Hals aufwies. Sie wusste ganz genau wo die Narbe war, direkt an der Stelle wo die Halsschlagader entlang lief. -Hatte man ihn versucht umzubringen?- zweifel machten sich nun bei der jungen Frau breit. "Ich bin mal schnell im Bad, Leute!", meldete sie sich zu Wort, Jens wollte ihr folgen um ihr zu zeigen wo

sich das Bad befand, "Danke, ich finde mich selber schon zurecht?", lächelte die Einsatzleiterin zögerlich. Seto beobachtete diese Szene augwöhnisch mit seinem typisch kalten Blick. Die Arme vor der Brust fragte er ihn etwas aus: "Also du bist Elektriker ja? Wo arbeitest du denn?", schon wurde der Mann etwas nervös und sprach zögerlich: "Naja, momentan suche ich noch nach einer Arbeit als Elektriker, denn die letzte Firma ist pleite gegangen.", argwöhnisch überlegte Seto. Währenddessen war Laetitia im Badezimmer angekommen und schloss hinter sich die Tür ab, ihr Plan, sich etwas umschaue um irgendetwas über diesen Kerl herauszufinden. Da entdeckte sie eine braune Hygienetasche aus Leder, seine Hygienetasche. Als sie es öffnete stockte ihr Atem als sie sah was sich darin befand und wunderte sich sehr darüber.... Inzwischen nannte Jens die Firma, wo er vorher arbeitete, Schultze-Aikko war der Name, "Nun ich frage deswegen, weil ich noch einen Elektriker für meine Firma brauche, da könntest du vielleicht anfangen wenn ich mit meinem kleinen Bruder Mokuba gesprochen hab, wie wärs?", fragte Seto mit einem lächeln. Jennifer freute sich überaus über dieses Angebot und umarmte ihren Schwiegersohn in spè. Inzwischen packte Laetitia die Tasche an ihrem unrsprünglichen Platz zurück und ging wieder zurück zu den anderen. Das was sie sah würde sie später Seto erzählen, dachte sie sich. Jens willigte ein für den Job, Seto und Er machten sich für den nächsten einen Termin für einen Probearbeiten aus, 10 Uhr solle er in der Kaiba Corp. sein. Laetitia lächelte mild als sie es erfuhr, aber es kam ihr aufeinmal sehr eigenartig vor, als Jens anfang: "Aber ich hab da ein Problem, ich muss erstmal meinen Sozialversicherungsausweis und meine Lohnsteuerkarte suchen, hab sie verlegt.", Seto lächelt:" Hauptsache du bringst die zwei Sachen so schnell wie möglich, sonst hab ich diese nervigen Ämter am Hals.", betonte Seto. Später am Abend verabschiedeten sie sich, Seto und Laetitia stiegen ins Auto und fuhren nach Hause. Wer ist dieser Kerl? Was hat er vor?